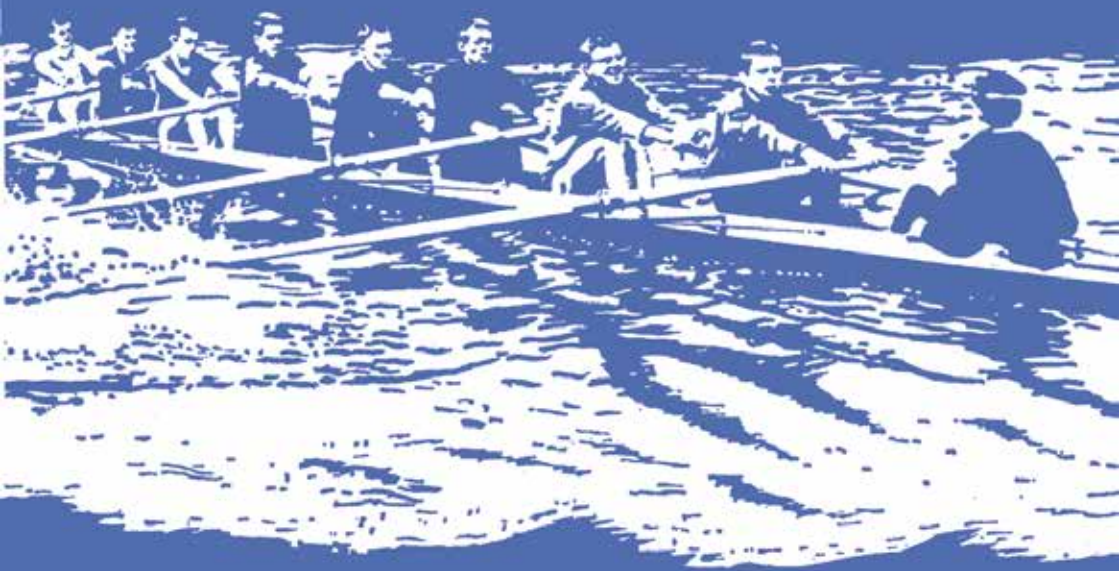


Celler Ruderverein e.V.



1

2021



Elektro **BUSCHE**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, ELA-Anlagen
Blitzschutz, IT-Anlagen, Lichtenlagen Brandmeldeanlagen
Kundendienst

Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842
www.elektrobusche.de



ACHENBACH
WEINE UND MEHR

GEÖFFNET: FR. 14.00 - 19.00 UHR
Sa. 09.00 - 14.00 UHR

05141

44449



200% Leistung – 0,5% Dienstwagensteuer

Bei Mercedes-Benz erhalten Sie eine Reihe von Hybrid-Fahrzeugen, die auf einzigartige Weise Fahrspaß und Sparsamkeit kombinieren. Von der A- bis zur S-Klasse, vom Kompaktwagen bis zum SUV – für jeden Einsatzzweck gibt es einen passenden „Hybrid-Stern“.

Ihr Vorteil: Souveräne Fahrleistungen bei erstaunlich niedrigem Verbrauch sowie staatliche Förderungen beim Kauf und der Versteuerung als Dienstwagen. Neugierig? Das STERNPARTNER-Team berät Sie gerne und zeigt Ihnen bei einer Probefahrt die Vorteile der Plug-In-Hybrid-Technologie.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Plug-In-Hybrid:
Jetzt bis zu
€ 4.500,-
Umweltbonus
sichern!

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

STERNPARTNER
ZUKUNFT VOR ORT

STERNPARTNER GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

STERNPARTNER.DE



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN **1/2021**

Veranstaltungen

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 51 41 - 78 44

Fax 0 51 41 - 55 05 65

bootshaus@cellerruderverein.de

VORSITZENDER:

Ulf Kerstan

Wittinger Straße 41

29223 Celle

BANKVERBINDUNGEN:

Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

Sparkasse

IBAN = DE58257500010000058826

Spendenkonto

Volksbank Celle

IBAN = DE13251900010730705501

REDAKTION:

Peter Reske

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

Redaktion@cellerruderverein.de

Druck: StröherDruck, Celle

21.05.2021 19.00 Uhr	Virtueller CRV-Clubabend
18.09.2021	Regatta „Rudern gegen Krebs“
02.10.2021	Celler Regatta

Alle Veranstaltungen stehen weiterhin unter Corona-Vorbehalt!!

Kurzfristig geplante Veranstaltungen sowie Änderungen oder Ausfälle werden am

„Schwarzen Brett“ sowie auf der Homepage veröffentlicht!

Redaktionsschluss Vereinsmitteilungen 2-2021:

Freitag, 28. August 2021

Vorwort

Liebe Ruderfreunde!

Ich hoffe, ihr seid und bleibt alle in diesen Corona-Wirren gesund! Es ist sicherlich eine Zeit, in der viele die Luft anhalten; viele haben Ängste, gesundheitlicher, aber auch wirtschaftlicher, existenzieller Natur! Wir alle hoffen, dass das Impfen nun schnell voranschreitet und das Virus möglichst bald in Zaum gehalten wird. Gerade wenn die Sonne sich jetzt im beginnenden Frühling durchkämpft und die ersten Blüten zu sehen sind, wird die Sehnsucht nach unserem normalen, richtigen Leben doch ganz deutlich spürbar. Menschenmengen wälzen sich nach draußen und scheinen doch das ein oder andere Mal die Gefahr von Corona auszublenden oder gar zu vergessen. So dürfen wir ganz bestimmt sehr dankbar sein, dass wir fast ununterbrochen unseren Sport, wenn auch nur eingeschränkt, ausüben können!

Dankbar bin ich auch ganz besonders Sonja Rumpf, die im Rahmen des „Women´s Rowing Challenge“ eine super Energie und Motivation ausgeübt und an den Tag gelegt hat, um die Damenwelt vom Ergo zu überzeugen und so eine große Zahl von Frauen bewegt hat, an diesem Wettbewerb des DRV teilzunehmen, so dass der CRV gerade in Anbetracht seiner Größe eine ganz tolle Platzierung (7) unter den ersten 10 Vereinen deutschlandweit erreicht hat-und es gelungen ist, eine wirklich große Runde von Damen (36) ans Ergo zu fesseln! Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn nach Corona möglichst viele der Frauen auch im Boot „landen“!

Es bedarf bestimmt keiner großen Phantasie, dass leider dieses Jahr schlicht kaum planbar scheint! Angefangen von der verschobenen Jahreshauptversammlung, eines Sommerfestes, der Regatta „Rudern gegen Krebs“, unserer klassischen Herbstregatta-es wird sicherlich alles ziemlich kurzfristig und wenn spontan zu realisieren sein-habt bitte euer Ohr am „Buschfunk“, die Augen am schwarzen Brett und informiert euch auch gegenseitig.

Wenn euch der Schuh drückt, meldet euch bitte beim Vorstand, da natürlich durch die verschobene Mitgliederversammlung lange keine Aussprache und Diskussion stattfinden. Im Vorstand sind wir uns einig, dass eine virtuelle Mitgliederversammlung zumindest aktuell keine echte Alternative zur üblichen Mitgliederversammlung darstellt, da viele Mitglieder bei diesem Format von einer Teilnahme ausgeschlossen würden.

Was den Ruderball 2022 angeht, gilt leider auch das vorher Gesagte! Wir warten gespannt. Ich vermute, wenn die Corona-Krise durch ist, wollen und sollten wir alle feiern-also impft euch, soweit es möglich ist, und haltet die Vorsichtsmaßnahmen ein, damit wir in absehbarer Zeit uns wieder nicht nur virtuell sehen können!

Wer aktuell aufs Wasser geht, mag bei den Booten, die vor die Hallen gestellt werden, beim Zurückräumen in die Hallen daran denken, etwaiges Regenwasser aus den Booten vorher herauszuschöpfen.



Bleibt gesund, dem Rudersport gewogen und guten Mutes!

Herzliche Grüße
euer Ulf Kerstan

Nachruf Ulrich Schöne

gestorben am 7. Nov. 2020

Nach der Gründung des CRV 1957, fand Ulrich 1961 durch Freunde zum Ruderverein. Nach dem Bootshausbau auf der Ziegeninsel 1962/63 begann dann auch die erfolgreiche Ruderlaufbahn. 1963 in Bremen und 1964 in Hamburg gehörte er im leichten Männerachter zu den Siegern unter Trainer Volker Strasser.

Nach Bundeswehr und Hochzeit mit seiner Frau Jutta, geb. Görk übte er seinen Beruf in verschiedenen Karstadt-Häusern aus und wurde Geschäftsführer des Hauses in Kiel. Dort wurde dann das Golfspiel sein Hobby, doch Ulrich ist dem CRV immer treu geblieben.

2011 überbrachte sein Freund und Kollege Herr Bruhn aus Celle die goldene Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft im DRV und im CRV.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Jutta und der Familie.
Dieter Scheerschmidt

Elisabeth Arndt zum 70sten

Elisabeth Arndt ist am 15. März 70 geworden. Ich habe gerade im letzten Jahr sehr viel Zeit zusammen mit ihr auf dem Wasser verbracht.

Ganz besonders freue ich mich nun Dir, liebe Elisabeth, auf diesem Weg nochmal herzlich zu gratulieren.

Für Elisabeth ist Bewegung, Sport und ganz besonders das Rudern von großer Bedeutung. Normalerweise ist sie mehrfach in der Woche auf der Aller unterwegs und nimmt außerdem gerne an Wanderfahrten teil. Wenn Corona es nicht gerade verhindert, dann rudert Elisabeth mit großer Freude in



verschiedenen Rudergruppen. Sie hat mich und andere aus unserer Samstagsgruppe zum Einer fahren motiviert und dabei unterstützt. Vielen Dank dafür!
Ihre Fröhlichkeit und ihr großer Elan machen jeden Ruder-Ausflug zu einem schönen Erlebnis.

Wir wünschen Dir alles Gute, weiterhin viel Freude beim Rudern und hoffen, dass wir noch viele Jahre mit Dir in einem Boot sitzen dürfen.

Andrea Brandt

Nachruf für Bernd Zimmermann,

03.07.1955-27.02.2021

Sein Name ist sicher jedem in Celle und Umgebung ein Begriff.

Bernd Zimmermann war seit 2008 Mitglied im CRV und hat den Verein immer sehr aktiv unterstützt. Im Ruderboot war er hingegen nur einige Male. Aber er hat es ausprobiert: Ich war mit ihm einige Ausfahrten auf der Aller unterwegs und konnte ihm das Rudern und auch die Freude an unserer Sportart vermitteln. Sein Terminkalender war allerdings immer prall gefüllt. Bernd war aktiver Flieger, überaus engagiert - für seine Fleischerei, die sicher jeder kennt, und in zahlreichen Vereinen und Ehrenämtern, wie auch die Trauerbekundungen in der Celleschen Zeitung verdeutlicht haben. Egal ob Regatta oder Sommerfest- auf die Unterstützung durch Bernd Zimmermann konnte der Verein immer zählen. Seine Verbundenheit zum Verein wurde auch dadurch deutlich, dass Bernd zu Neujahrsempfängen, Sponsorentreffen u.ä. gerne zugegen war. Mit ihm war immer ein gutes Gespräch sicher.

Am 27.02.2021 ist Bernd viel zu früh gestorben. Er wird uns fehlen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren! Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Katharina und der ganzen Familie.

In stillem Gedenken
Ulf Kerstan

Kiel oben an Sylvester

Am frühen Nachmittag des Sylvestertags hatten Uwe und ich uns für eine Rudereinheit mit Kathinka L. eingetragen. Wir wollten das Jahr 2020 mit unserem wunderschönen gemeinsamen Hobby beenden und richtig Appetit für das abendliche Raclette-Essen sammeln. Wie zu erwarten, waren außer uns nur wenige Boote unterwegs.

Wir starteten unsere Ausfahrt mit einem Abstecher zur B3 und begegneten auf dem Rückweg einem Rennzweier des Ruderclubs Ernestinum-Hölty. Nach einem kurzen Smalltalk und dem Hinweis, dass ein weiterer Zweier des RCEH unterwegs sei, auf den wir etwas aufpassen sollten, fuhren wir weiter alleraufwärts. Kurz vor dem Thears Haus sahen wir am Ufer eine Spaziergängerin, die uns aufgeregt zuwinkte und etwas zurief. Wir verstanden nicht alles, aber das Wort „gekentert“ alarmierte uns natürlich sofort. Bei km 115 sahen wir dann das Maleur: in den Büschen hatte sich ein mit dem Kiel oben liegendes Ruderboot verhakt, am Ufer standen zwei fröstelnde Frauen auf



GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt



**Fleischerei &
Party-Service**

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle
Telefon 05141/9591-0 | www.fleischerei-zimmermann.de

Socken. Wärmende Ersatzkleidung für die beiden hatten wir nicht dabei, daher ging es nun darum, schnell eine Lösung zu finden.

Zunächst ruderten wir seitwärts vorsichtig an das gekenterte Boot heran und entfernten als erstes die Skulls. Da diese ordentlich Auftrieb hatten, drehten wir zunächst die Dollen auf und drückten die Skulls gemeinsam nach unten aus den Dollen heraus. Wir entschieden uns, das Boot zum CRV abzuschleppen und die beiden Frauen samt Skulls an Land zurück und unter die Dusche zu schicken.

Nachdem wir das Boot aus den Büschen befreit hatten, versuchten wir zunächst, es so abzuschleppen, wie es war: Kiel oben, einer hält das Boot, einer rudert. Da der Bootsrumpf und die Flügelausleger bereits mit Wasser vollgelaufen waren, war das Boot entsprechend schwer und schwer zu halten. Nach mehreren Anläufen schafften wir es, das Boot aufrecht zu drehen. Während ich auf Schlag sitzend das Boot festhielt, musste Uwe in diesem Fall das alleinige Rudern übernehmen. Ein Manöver auf dem Wasser, um an unsere Schleppleine zu kommen, erschien uns zu riskant. Einen vollgelaufenen Zweier mit einem weiteren Zweier abzuschleppen, braucht eine Menge Kraft. Daher waren wir froh, dass wir nur eine Strecke von gut einem km zurückzulegen hatten.

Am CRV angekommen wurde das gekenterte Boot umgehend von den beiden trocken gebliebenen Ruderern unseres Nachbarvereins abgeholt und wir verabredeten uns locker auf ein „Nach-Corona-Bier“. Dann werden wir sicherlich auch erfahren, ob die beiden Unglücksruderinnen mit oder ohne Erkältung in das Jahr 2021 gestartet sind. Unterm Strich bleibt die Erkenntnis, dass glücklicherweise nicht mehr passiert ist, Mannschaft und Boot gerettet werden konnten und wir eine ungeplante Übungseinheit in „Retten und Abschleppen“ bekamen. Natürlich sind wir anschließend selbst nochmal losgerudert, auch wenn die Strecke nach dieser Anstrengung dann doch etwas kürzer ausfiel.

Eine stets sichere Fahrt wünscht Euch
Annette Schmahl

Die Allerniederung bei Osterloh – ein Ausflugstipp

Was macht man in Zeiten wie diesen, wenn man gerade nicht rudert? Und wie sieht die Landschaft hinter dem Wehr eigentlich aus? Wir haben die Osterloher Allerniederung und die Osterloher Alpen in diesem Winter durch zahlreiche Spaziergänge kennen- und schätzen gelernt und möchten einige unserer Eindrücke mit Euch teilen. Wer kennt schon den Altarm zwischen km 121 & 122, der u.a. ein Rückzugsort für dutzende Schwäne ist? Zunächst sei gesagt, dass die Flussaue in den Sommermonaten in extensiver Weidehaltung genutzt wird und für Hundehalter strenger Leinenzwang herrscht. Das ist durch die Abwesenheit der Rinder im Winter dann doch etwas entspannter, sodass bewegungsfreudige Hunde hier viel Auslauf haben.

An einigen Stellen finden sich informative Schilder, die über Flora & Fauna und die Besonderheiten dieser vielfältigen Landschaft informieren. Durch eine gezielte Renaturierung soll die 38 Hektar große Fläche wieder den typischen Charakter einer Auenlandschaft erhalten, wovon man sich mit einem Weitblick von drei Aussichtsdünen überzeugen kann. Zahlreiche neu angelegte kleine Gewässer durchsetzten die Flussaue und geben ihr damit einen ganz besonderen Reiz. Imposante Eichen wechseln sich ab mit Weiden, die, mehrmals auseinandergebrochen, bizarre Wuchsformen annehmen und



gute Fotomotive abgeben. Neben Schwänen und Enten haben wir mehrere Grau- und Silberreiher gesehen, die neben Störchen, Eisvögeln und Libellen typische Bewohner dieser Landschaft sind. Ein Fernglass sollte man also stets dabei haben. Auf der nördlichen Seite der Straße Langer Kamp liegen die bewaldeten Hügel, die den selbstbewussten Namen „Osterloher Alpen“ tragen. Sie entstanden zum Ende der letzten Eiszeit vor ca.

10.000 Jahren. Im eisigen Klima einer kargen Landschaft konnte der Wind Sand am nördliche Ufer der Aller zu Dünen auftürmen, die sich im spätere Verlauf und bei ansteigenden Temperaturen bewaldeten. Durch Rodungen im Mittelalter und den Anpflanzungen mit Kiefern in der Neuzeit entstand das Landschaftsbild, das den meisten von Euch sicher-



**IHR STARKER
PARTNER
IN DER REGION
CELLE.**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Gerd Zepei ■ Telefon: 05141 2757071
Stechbahn 8-10 ■ 29221 Celle

Gerd.Zepei@hannoversche-volksbank.de
www.volksbank-celle.de

 **Volksbank Celle**

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank



lich bekannt ist. Ein Gang über den Kamm der Osterloher Alpen ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss und ein Beitrag zur Entschleunigung.

Rudern ist natürlich die schönste Beschäftigung, doch ausgedehnte Spaziergänge in einer anregenden Landschaft sind aus unserer Sicht nahezu gleichwertig.

Herzliche Grüße von Annette und Uwe



Die Leserkreise der CRV-Mitteilungen werden immer jünger...

Unser Leserkreis der Vereinsmitteilungen wird immer jünger und zeigt, der Rudersport spricht auch die Jüngsten direkt an! In diesem Fall schnappte sich unser jüngstes Vereinsmitglied Theo Paul einfach die letzte Ausgabe der Vereinsmitteilungen von Mama und Papa und lümmelte sich in den Sessel zum Schmöckern. Er hat zwar noch nicht im Ruderboot gesessen, ist aber bereits ganz offensichtlich schon vom Bann des Rudersports ergriffen worden! Die Eltern sind gespannt und werden berichten...

Ulf Kerstan



Winterrudern und Kentern

Kentern im Winter ist bei Ruderern ein Thema besonderer Bedeutung.

Rudern ist ein Ganzjahressport, verlangt aber im Winter das Einhalten wichtiger Regeln.

Während man bei kalten Außentemperaturen seine Körpertemperatur auch länger aufrechterhalten kann, ist das im Wasser unter Umständen nur wenige Minuten möglich. Ein Kammerflimmern mit Herzversagen ist bei Sinken der Körpertemperatur dabei die größte Gefahr. Aber auch ein Versagen der Muskeltätigkeit und damit drohendes Ertrinken können die Folge einer Kenterung sein.

Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz

Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de

STOSSDÄMPFER SERVICE


BREMSEN SERVICE


HU UND AU


ELEKTRONIK DIAGNOSE


PROFISERVICE WERKSTATT


freundlich - fair - preiswert

Ein „Kälteschock“ mit seinen Folgen hat in jüngerer Vergangenheit auch Todesfälle in Ufernähe erklärt.

Andererseits hat das Rudern im Winter natürlich auch seinen besonderen Reiz. Bei Nebel, Raureif und manchmal sogar Schneefall bieten sich unerwartete Aus- und Weitblicke in die Landschaft entlang der Aller.

Der 21. Februar war ein wunderschöner Wintertag, das Wetter eher frühlingshaft. Die Sonne schien, die Lufttemperatur lag bei etwa 16 Grad Celsius. Innerhalb einer Woche waren die Temperaturen beinahe um 40 Grad in die Höhe geklettert. Ein Wochenende zuvor war bei knackigen Wintertemperaturen eher das Skifahren im herrlich verschneiten Celler Land der richtige Sport. Treibende Eisschollen auf der Aller machten das Rudern unmöglich.

Jetzt aber sah es schon wieder ganz anders aus und rudern wollten wir wieder auf der Aller anstatt „nur“ im Bootshaus auf dem Ergometer.

14 Uhr legten Daniel Schils und ich mit der „Ente“ ab und merkten sofort, dass wir diesmal bei Hochwasser gegen eine sehr heftige Strömung kämpfen mussten.

Aus diesem Grund wendeten wir auch an der Altenceller Brücke und verzichteten auf die „Restkilometer“ bis zum Wehr.

Eine Pause für unsere Muskeln allerdings war kaum möglich, denn die Strömung trieb uns nun mit Karacho wieder flussabwärts und wir mussten angesichts der vielen, weit





Dabeisein ist einfach.



www.Sparkasse-Celle.de

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

 Sparkasse
Celle

ins Wasser hineinragenden Sträucher und Bäume sofort steuern.

In der steilen Kurve hinter dem 1. Altarm passierte das Unglück. Wir unterschätzten die Strömung, begannen zu spät mit dem Gegensteuern und konnten ein Hineintreiben in einen stark verzweigten und im Wasser hängenden Baum mit unserer Muskelkraft nicht mehr verhindern.

Außerdem kam uns genau an dieser Stelle das Boot mit Axel und Karin Lohöfer entgegen. Das wiederum erwies sich Sekunden später aber auch als glücklicher Zufall:

Beide erlebten unseren Unfall live mit, das Kippen des Bootes und wie wir kurzzeitig lauthals auf diesen eiskalten Schreck reagierten.

Sofort ruderten Axel und seine Frau wieder zurück zum Bootshaus und etwa eine halbe Stunde später stand Karin nebst Auto und einigen trockenen Kleidungsstücken aus der Herrenumkleide am Ufer.

Inzwischen war es uns gelungen, via Handy eine weitere Hilfe zu rufen. Unsere Geräte waren allerdings immer noch im Wasser und ein Rankommen angesichts des immer noch kieloben im Gestrüpp verfangenen Bootes schier unmöglich.

Bei diesem Wetter waren viele Radfahrer und Spaziergänger an der Aller unterwegs. Viele guckten, ein paar fotografierten, nur Hilfe bekamen wir nicht angeboten.

Auch als wir eine Frau um ihr Handy baten, vor Kälte zitternd und nur noch mit Unterwäsche bekleidet, brauchten wir sehr viel Überzeugungskraft, um ihr die ernste Lage zu verdeutlichen.

Unseren Glauben an das Gute im „Celler Menschen“ rettete Martin Marco. Auch er war an diesem Nachmittag, zusammen mit seiner Freundin, spazierend an der Aller unterwegs. Als er erkannte, was uns passiert war, bot er sofort seine Hilfe an. Ohne Zögern legte auch er seine Kleidung ab und stieg ins eiskalte Nass.




Mit vereinten Kräften, mittlerweile waren auch Dieter Scheerschmidt und Klaus Spielau vor Ort und hatten gleich den Bus nebst Anhänger mitgebracht, gelang uns schließlich das Bergen des Bootes und der meisten unserer persönlichen Dinge. Nur ein einzelner Turnschuh war verschwunden. Wusstet ihr, dass

WIR BAUEN MASSIV

HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH

**IM FLATH 2, 29313 HAMBÜHREN,
T:05084/98172-0 F: 05084/98172-22
M: INFO@HIC-BAU.DE**



- Fachwerk 
- Altbausanierung 
- Dachstühle 
- Dacheindeckung 
- Umbau/Ausbau 
- Innenausbau 
- Mauerwerk 



HOLZWERK[®]

Zimmerei, Dachdeckerei, Maurer- und Malereibetrieb

Telefon 051 41.9095 610 www.holzwerk-celle.de

es eine App gibt, die Töne in sehr hohen Frequenzen erzeugt und so die kleinsten Tropfen aus dem Handy schleudern kann?!

Ein paar kleine Blessuren, ein Schrecken, der sich für einige Zeit im Nacken verkrochen hatte - das war gottseidank alles, was zurückblieb. Auch die „Ente“ konnte im Laufe der Woche wieder zu Wasser gelassen und zum Rudern genutzt werden.

Rudern im Winter kann zu gefährlichen Situationen führen. Dessen sollte man sich bewusst sein und mögliche Gefahren nicht unterschätzen.

Sicherheitshalber und auch, weil ein weiteres Boot an diesem Tag kenterte, untersagte der Vorstand des Vereins für drei Tage das Rudern. Das Hochwasser ging zurück und auch die Strömung normalisierte sich. Eine Woche später saß ich wieder im Boot und diesmal sah ich die schönen Mäander der Aller mit anderen Augen ...:-)

Thomas Lange

Powerfrauen und die Challenge des Jahres

Auch dieses Jahr waren wir Powerfrauen des Vereins wieder dabei, um uns der Women's Rowing Challenge zu stellen!

Anfangs war noch unklar, ob die Challenge überhaupt starten würde. Denn bisher wurde am 8.01. 8 Minuten, am 15.01. 15 Minuten, am 22.01. 22 Minuten und - Überraschung - am 30.01. 30 Minuten (trocken) gerudert. Da die inzwischen nun ja allseits bekannten Hygieneregeln mit einer größeren Teilnehmerinnenzahl bei solch strikten Terminvorgaben kaum eingehalten werden konnten, mussten hier flexiblere Regeln her. Uns stand dann ein Zeitfenster von vier Wochen zur Verfügung, in dem jede Teilnehmerin für sich entscheiden konnte, an welchem Tag sie sich mit entsprechend Abstand und unter Einhaltung sonstiger Regeln aufs Ergometer schwingen wollte und konnte.

Dank der super Organisation von Sonja, die die Anmeldung des Vereins und auch die Betreuung des Portals, übernommen hatte, konnten wir zügig durchstarten. Sonja hat mittels eines Videos anschaulich und nachvollziehbar erklärt, wie die Ergometer zu programmieren sind. So konnten wir alle unsere Ergebnisse auch auslesen. Und auch noch ganz wichtig – den Bildnachweis für unsere schweißtreibende Leistung erbringen. Denn wir mussten diesmal ein Foto von uns selbst und dem Display, auf dem unsere Zeiten und Meter angezeigt wurden, hochladen. Diese Fotos mussten von Sonja noch bestätigt werden. Damit auch ja keiner schummelt. Sonja hat uns auch immer noch während der Challenge angespornt und motiviert! Herzlichen Dank dafür!!!

Und dann sind wir fleißig los gerudert. Untter Berücksichtigung der Hygieneregeln des Vereins sind auch einige von uns zusammen gerudert, um sich gegenseitig zu motivieren. Und natürlich durfte die musikalische Unterstützung auch nicht fehlen.

Jetzt noch ein wenig Statistik:

Rang	Verein	Gesamt	Challenge1	Challenge2	Challangs3	Challenge4
1	Colbitz RV	927.289	92.029	102.409	156.156	601.705
2	RG München	402.798	51.878	92.381	115.824	342.903
3	RC Hansa Dortmund	331.540	40.980	74.268	37.072	319.021
4	Neuköllner RC Berlin	280.885	32.297	36.041	61.471	311.258
5	WSV Giesenheim	277.338	38.677	59.578	82.851	96.727
6	RV Cöln 2010 e.V.	370.437	30.760	54.068	73.734	311.847
7	Breschauer RV	295.432	33.740	56.213	79.274	67.199
8	WSV Meppen	216.895	53.886	72.228	47.106	45.814
9	Tropfener Rugs	206.521	25.478	42.881	63.874	74.288
10	RG Wismarer-Bereich	187.674	20.302	36.850	52.995	77.527
11	RC Flensburg	180.393	19.374	35.522	51.917	63.100
12	Rüsselsheimer RB	168.492	26.784	42.142	33.226	46.300
13	Pöchlamer RC Gemunka	149.780	15.826	31.440	41.296	61.424
14	RV Kurhessen-Cassel	145.578	21.837	33.295	43.329	47.135
15	RC Tegern	139.614	20.300	42.363	36.839	40.114
16	Heidenauer RG Schwaben	135.376	15.031	33.802	44.091	52.480
17	RV Wörrn	118.151	17.788	35.498	52.221	52.644
18	RV Hoye	113.407	12.326	22.819	32.852	44.410
19	Karlshner RV Wärrig	101.563	15.890	31.531	25.531	20.603
20	RC Rapid Berlin	80.227	1.572	3.689	24.411	51.355
21	Euerburger RC	77.802	8.896	15.782	23.773	30.573
22	RV Wolzsee	73.371	9.773	17.640	15.258	20.720

Zwischenstand

Vorweg die schlechte Nachricht – leider kam es im Endergebnis auf die insgesamt geruderten Meter und nicht auf die durchschnittliche Meterleistung an. Mitgliederinnenstärkere Vereine lagen dann am Ende doch noch vor uns.

Insgesamt haben wir in 2021 mit 37 Teilnehmerinnen zusammen 496.326 m zusammengerudert. Das macht pro Teilnehmerin durchschnittlich gut 13.414 m.

Im Vorjahr haben wir mit 32 Teilnehmerinnen 376.442 m zusammengerudert. Im Durchschnitt damit 11.763 m.

Also wir haben uns nicht nur von der Teilnehmerinnenanzahl verbessert sondern auch noch mal in der Leistung richtig gut zugelegt. So haben wir dann doch trotz der mitgliederstarken Konkurrenz den 7. Platz erreicht.

Ich finde das verdient ein dreifaches Hurra!

Vielleicht mögen in 2022 noch ein paar mehr Teilnehmerinnen sich beteiligen – dann haben wir noch bessere Chancen zu gewinnen!

Mir persönlich haben die Zeitabschnitte von 15 und 22 Minuten am besten gefallen. Bei 8 Minuten habe ich nicht gut in den Rhythmus gefunden und 30 Minuten sind mir einfach echt zu lang! Trotz Musik.

Eine gewisse Persönlichkeit des Vereins war außerdem recht neugierig. Weil sie nicht den „bösen sozialen“ Medien vertrauen wollte, in denen Sonja schon mal zwischendurch unsere Erfolge meldete, hatte sie sich deshalb ebenfalls bei der Challenge angemeldet. Um diesen eigentlich geschlechterfremden Status nicht zu verlieren und damit vom Informationsfluss getrennt zu werden - musste diese Persönlichkeit eine kleine eigene Challenge antreten. Fotos liegen uns vor...

Auch wenn es manchmal eine ziemliche Quälerei war (habe ich bereits erwähnt, dass ich vor allem 30 Minuten wirklich zu lang finde?!) – ich freu mich schon auf die nächste Challenge.

Neben dem guten Gesamtergebnis haben sich zwei tolle Nebeneffekte eingestellt – ein prima Trainings – und Motivationsschub für jede von uns. Außerdem treffen sich mittwochs am späten Nachmittag oder frühen Abend einige von uns weiterhin zum Ergo-Training, denn: nach der Challenge ist vor der Challenge!

Möge die Power weiter mit uns sein!

Mareile Sarfels

Schneeflöckchen Weißröckchen, wann kommst du geschneit...

Wer hätte gedacht, dass es in Celle doch noch mal richtig Winter werden kann?! Es war schon ein richtiges Wunder, als im Wetterbericht Schnee angekündigt wurde, verbunden





mit wirklich knackigen Temperaturen! Und als dann auch noch die Vorhersage zutraf, war es umso schöner! Ordentlich Schnee-Schlittschuhlaufen und Schlitten war statt des Ruderns angesagt! Schneemänner wuchsen aller Orten und alles war weiß gepudert. Ein schöner Winter, wie man ihn gar nicht zu träumen gewagt hat. Die Temperaturen fielen z.T. auf minus 20°C, was ich für unsere Breitengrade nie erwartet hätte. Der Februar 2021 war aber auch erstaunlich, weil die eisigen Wetterlagen bis Mitte des Monats noch



vorherschten, bevor es Ende Februar wieder fast plus 20°C waren. Die Fotos stammen von Mitte Februar. Anfang März gab es noch kurze Schneegrüße. Durch den Schnee gab es nach langer Zeit mal wieder ein leichtes Hochwasser, was das Flussbett der Aller etwas freispülte-es sind aber noch viele Stelle zu finden, an denen sich viel Sediment am Grund gesammelt hat und die Flussbereiche extrem flach bleiben lässt.

Gucken wir, welche Kapriolen 2021 noch bringen wird!

Wetterfrosch Ulf Kerstan

Neues Vereinsmitglied zwar sehr „cool“, aber mit weichem Kern und wenig standhaft

Eigentlich hätten die Ruderbedingungen schlechter kaum sein können, als uns über rund zwei Wochen Eis und Schnee heimsuchten und nach ganz langer Zeit auch die Aller mal wieder das schöne Winterbild bot, zumindest in Teilen zugefroren zu sein. Ein neues Vereinsmitglied gesellte sich gerade in diesem richtigen Winter bei Schnee und Eis an den Teich des Vorsitzenden. Wer dachte, welch´ harter Kerl, bei eisiger Kälte nur mit der Vereinsmütze die Stellung zu halten, wurde schnell eines Besseren belehrt: Vereinsuntypisch brachten bereits wenige Bier den Ruderkameraden in schwankende Schräglage. Der weiche Kern des Herrn zeigte sich dann sehr schnell bei zunehmenden Temperaturen: Während es den normalen Ruderer dann erst recht aus der Reserve lockt, haute es unser neustes Mitglied schlicht und einfach um, bevor auch nur der geringste Bootskontakt überhaupt möglich gewesen



wäre. Was lehrt uns dies: Bier trinkt man in geselliger Ruderrunde, nicht allein!

Auf schöne, gesellige Runden
Ulf Kerstan

Anrudern im Mai

Aktuell ist das Anrudern noch höchst unsicher, wenn nicht gar unwahrscheinlich. Vielleicht ist gerade jetzt die Zeit zurückzublicken?

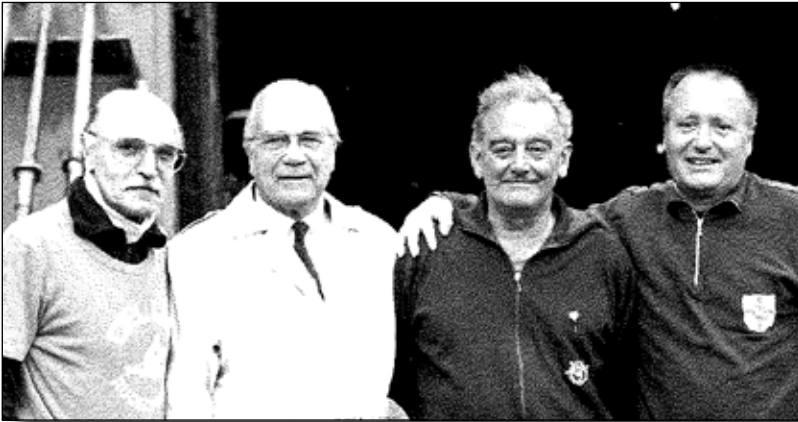
Detlef Sagebiel jun. hat in den Fotoalben seines Vaters, unseres Gründungsmitgliedes

Detlef Sagebiel, geblättert und dabei drei Fotos einer Bootstaufe aus dem Mai 1957 zu Tage befördert.



Ein weiteres Foto zeigt meinen Großvater Detlef Sagebiel und Scheere beim Anrudern 1987 bei der Bootstaufe.





Das letzte Bild entstand beim Anrudern 1990 und es stehen in Reihe die Gründungsmitglieder Dr. Lukaschek, Sagebiel, Bopp und Strasser; die jüngeren Vereinsmit-

glieder mögen die Namen schon das ein oder andere Mal gelesen haben, denn sie gaben entsprechenden Booten ihren Namen.

Nun hoffe ich auf ein Anrudern zum 1. Mai
Ulf Kerstan

Regatta „Rudern gegen Krebs“ 2021-Trainer gesucht!

Es erscheint natürlich bei dem momentanen Auf und Ab in der Corona-Zeit sehr mutig, an eine Regatta überhaupt zu denken. Doch irgendwann wird/muss es ja auch wieder ein normales Leben geben-achtsam werden wir hoffentlich auch alle weiterhin bleiben und nicht leichtsinnig die Gesundheit riskieren.

Nach der aktuellen Planung ist die Hoffnung, dass unsere Regatta „Rudern gegen Krebs“ am Samstag, den 18. September, im mehr oder weniger gewohnten Rahmen über die Bühne geht. Natürlich versteht sich von selbst, dass alles unter Corona-Vorbehalt steht. Dies betrifft sowohl das Ob als auch die Frage der Größe. Hier sah sich der Regattaausschuss nun dazu veranlasst, zumindest die Planung anlaufen zu lassen, damit es hoffentlich im Herbst dann für den guten Zweck klappt!

Als Trainingsbeginn ist der 28.06. anvisiert. Es stellt sich daher jetzt bereits die Frage, wer sich das Training der Mannschaften vorstellen kann und bereit wäre, auch in der jetzigen Zeit die Mannschaften anzuleiten. Rückmeldungen und Fragen zur Traineraufgabe gerne an mich! Und keine Angst: Was das Fachliche angeht, gibt es eine Trainingsanleitung, an der sich jeder orientieren kann und die nun schon mit einigen Durchläufen erprobt worden ist.

Jetzt heißt es: Daumendrücken!

Ulf Kerstan



Bericht aus dem Leistungssport

Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten konnten unsere Leistungssportler*innen in den letzten Wochen und Monaten recht ordentlich trainieren. Natürlich wurden die Hygieneauflagen dabei immer berücksichtigt und das Training fand immer nur im Einer



oder Zweier oder in Kleinstgruppen alleine oder zu zweit auf dem Ruderergometer oder im Krafraum statt. Etwas Abwechslung bringen außerdem gemeinsame Trainingseinheiten auf dem Rennrad. Inzwischen wird die Trainingsgruppe sogar mit Selbsttests ausgestattet um somit das Infektionsrisiko im Verein weiter zu minimieren.

Leider haben nicht alle Jugendlichen, die im Herbst mit den Vorbereitungen auf die Saison 2021 begonnen haben, die Motivation aufbringen können sich in den Wintermonaten für ein sehr ungewisses und unsicheres neues Wettkampffahr zu quälen. Umso höher ist daher der Einsatz derer zu bewerten, die fast täglich ins Bootshaus kommen und sich den Anforderungen und Belastungen stellen.

Etwas Wettkampfgefühl entsteht inzwischen bei den regelmäßigen Leistungsvergleichen mit den Billungern auf dem Wasser. Dabei werden verschiedene Streckenlängen mit Schlagfrequenzvorgaben und in unterschiedlichen Bootsklassen als Einzelzeitfahren gerudert. Aus den Relationen zur jeweiligen Weltbestzeit der Bootsklasse kann dann eine Rangfolge erstellt und eine Einordnung der Ergebnisse vorgenommen werden.

Leo Bartels und Emil Scheerschmidt haben außerdem dann den virtuellen Deutschen Meisterschaften auf dem Ruderergometer teilgenommen. Dazu wurden die Ergometer über das Internet mit einem zentralen Server vernetzt und alle Starter einer Abteilung ruderten gleichzeitig gegeneinander. Wer wollte, könnt außerdem über das Handy gleichzeitig Videoaufnahmen dazu hochladen.

Trotz guter individueller Leistungen verpassten beide CRV-Starter am Ende knapp den Einzug ins Finale. Wer mag, kann sich die Veranstaltung im Internet unter folgendem Link nochmal anschauen:

<https://sportdeutschland.tv/play/6cf2746038890139858a342e9945102d?playlistid=0>

Leider sind nun auch die ersten Regatten der Saison 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen, so dass unsere Ruder*innen und Trainer*innen bei fortschreitendem Impftempo hoffen, im Juni vielleicht in Hamburg und bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Essen starten zu können.

Klaus Scheerschmidt



Statistiken 2020

Es folgen die Statistiken

- Kilometer
- Boot
- DRV Fahrtenabzeichen
- Jahresausfahrten

Sonja Rumpf

Kilometerstatistik

Frauen über 27 Jahre

Piehl, Brigitte	2320
Arndt, Elisabeth	1166
Brandt, Andrea	1132
Gabriel, Stefanie	427
Schmahl, Annette	348
Zorn, Carmen	340
Koller, Ina	333
Franz-Dalby, Ulrike	295
Lohöfener, Karin	281
Abendroth, Helga	250
Rumpf, Sonja	228
Meisel, Birgit	214
Sarfels, Mareile	201
Papenmeyer, Hanne	200
Kamphausen, Elke	199
Blaha, Andrea	198
Schött, Ilka	172
Schönhoff, Brigitte	170
Methner, Sanja	159
Stockmar, Dorothea	155
Wolckenhaar, Marlis	131
Güldenpfennig, Melanie	122
Kuhlmann, Anette	97
Kollster, Silke	64
Munoz Exposito, Christina	60
Scheer-Leineweber, Birgit	54
Fuchs, Beate	38
Schoen, Nicole	38
Papenmeyer, Wiebke	35
Passig, Rebecca	35
Reske - Achenbach, Gudrun	35
Schumann, Saskia	32
Hallerberg, Heike	30
Pannier, Sabine	22

Ventker, Maria Marlies	22	Faber, Thomas	632
Bartels, Stefanie	21	Kerstan, Ulf	601
Matuschek, Sigrid	20	Scheerschmidt, Klaus	494
Alt, Heidi	18	Dorn, Andreas	355
Kaczmarczyk, Renate	18	Abendroth, Dietrich	322
Görsdorf, Claudia	10	Klaunick, Jürgen-D.	316
Jakob, Inge	10	Bauer, Harald	314
Landgraff, Antje Charlotte	10	Höhler, Wolfgang	313
Wendeler, Karla	10	Mohaupt, Uwe	305
Wingenroth, Christel	10	Wieter, Hans-Jürgen	294
Taubenheim, Antje	9	Brandes, Uwe	280
Fink, Maiko	8	Schmidt, Uwe	270
Meyer, Petra	7	Bultmann, Stephan	269
Köhler, Katharina	7	Goldberg, Maximilian	258
Bremer, Renate	6	Wieneke, Volker	250
Mangelsdorf, Carina	5	Koller, Hans-Dieter	200
Schäfer, Bettina	1	Leineweber, Heiko	189
		Bartels, Michael	183
		Lange, Thomas	162
		Ludwig-Dücomy, Thomas	152
		Biedermann, Eckhard	146
		Abendroth, Christian	143
		Spielau, Frank	139
		Henneberg, Lutz	130
		Landgraff, Maximilian	129
		Schumann, Ralf	120
		van den Akker, Jan	120
		Nagel, Fabian	114
		Holzberg, Volker	110
		Reske, Peter	98
		Zorn, Thomas	92
		Vogel, Marc	87
		Klages, Jörg	80
		Maatz, Roland	80
		Bremer, Jan	79
		Carl, Leonard	69
		Hogenkamp, Norbert	62
		Schumann, Christian	56
		Imort, Dominic	55
		Stegmann, Moritz	48
		Schils, Daniel	46
		Witte, Volker	46
		Hallerberg, Heiko	33
		Bloch, Henry	29
		Hegers, Thorsten	29
		Erhardt, Ulrich	22
		Fricke, Thomas	22
		Schmied, Matthias	22
		Engelke, Jörg	21
		Fink, Christian	20

Frauen bis 27 Jahre

Röbbecke, Stina	2380
Gabriel, Katharina	203
Röbbecke, Henrica	4

Blunck, Jana Isabella	1351	van den Akker, Jan	120
Bartels, Lily	1152	Nagel, Fabian	114
Rost, Selina Marie	1126	Holzberg, Volker	110
Barth, Paula	38	Reske, Peter	98
Meyer, Charlotte	33	Zorn, Thomas	92
Pirie, Hailie-Jade	9	Vogel, Marc	87

Mädchen

Schumann, Eline	164	Carl, Leonard	69
Warnecke, Martha	33	Hogenkamp, Norbert	62

Piehl, Lothar	2423	Schumann, Christian	56
Stark, Ulrich	2342	Imort, Dominic	55
Ohlhagen, Werner	2004	Stegmann, Moritz	48
Seitz, Jürgen	1739	Schils, Daniel	46
Trog, Martin	1179	Witte, Volker	46
Lohöfener, Axel	1043	Hallerberg, Heiko	33
Jahn, David	1015	Bloch, Henry	29
Moser, Hans	1013	Hegers, Thorsten	29
Bruns, Ludwig-W.	915	Erhardt, Ulrich	22
Stüfe, Michael	883	Fricke, Thomas	22
		Schmied, Matthias	22
		Engelke, Jörg	21
		Fink, Christian	20

Kleinschmidt, Ludger	20	Berkefeld	1332	Zäpfchen	16
Lehn, Michael	18	Molle	1082	Marienwerder (Gig 2x+)	14
Wendeler, Emil	15	Pablo	1041	Kellu	12
Rumpf, Thomas	13	Dr. Hans Lukaschek	1027	Niedersachsen	12
Thomas, Hermann	12	Ente	1004	Tac (privater 1x)	5
Crollly, Marcus	10	Hajo	804		
Handriok, Alexander	9	Forelle II	758	Gesamtsumme (59)	29.801
Draeger, Christian	7	Stör II	755		
Nörling, Andreas	4	Weißer	733		

Männer bis 27 Jahre

Zimmermeister, Jan	193	Thailand	727
Leineweber, Robert Johan.	55	Hecht II	662
Rumpf, Daniel	52	Zorro	659
Spiller, Mattis	45	Schmu	627
Zorn, Stefan	39	Jubi II	537
Koch, Valentin	26	Hansjörg Bopp	522
Sander, Roman	19	Schorse	507
Brüsewitz, Florian	13	Sagebiel III	481
		Excalibur	467
		Vencedor	445
		Gelber	412
		70er	400
		nn	397
		Charly krüger	391

Junioren

Röbbecke, Taake	1508	Emmy Strasser	388
Schumann, Nils	1436	Teufelchen	383
Scheerschmidt, Emil	1266	Artus	359
Spiller, Ole	1111	Thor	318
Hansen, Paul	608	Daggi	295

Jungen

Bartels, Leo	1377	Avalon	282
Denecke, Finn	513	Hans L.	255
Schumann, Til-Jakob	383	Kampfwerg	232
Hansen, Jan	376	Marienwerder	215
van den Akker, Johan Louis	186	Eisvogel	207
Bause, Philipp Leander	103	Toto	192
Leichert, Justus Peter	86	Kröte	189
Wieland, Leopold	46	Mojo (privater 1x)	184
Schoen, Linus	40	Lotto	178
Landgraff Johannes Konstantin	12	Möve	169
Stüfe, Ben	10	Pottwal	152
		Ernst M	107
		Löns II	101
		ARV Kiel	80
		Paris 24/7 LRVN	73

Bootsstatistik 2020

Name	km	Rochen	66
Kathinka L	2824	Abfangjäger	41
Paixão	2350	Stadtwerke	34
66-er	2132	Deutschland	33
Mono	2055	Breslau	31
		Lüneburg	24
		Scheuermann II	23

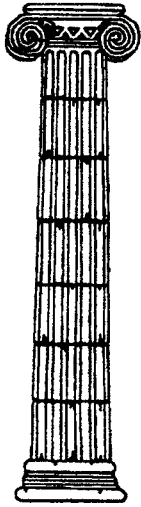
DRV Fahrtenabzeichen 2020

Name	Jahrgang	km
Piehl, Lothar	1946	2.423
Stark, Ulrich	1948	2.342
Piehl, Brigitte	1950	2.320
Ohlhagen, Werner	1951	2.004
Seitz, Jürgen	1949	1.739
Jahn, David	1989	1.015
Faber, Thomas	1960	632
Dorn, Andreas	1947	355

Anzahl der Erfüller: 8
Kilometer aller Erfüller: 12.830

Jahresausfahrtenstatistik 2020

2020= 2.225 Ausfahrten mit 53.179 Mannschaftskilometern
2019= 2.194 Ausfahrten mit 69.186 Mannschaftskilometern
2018 = 2.550 Ausfahrten mit 80.641 Mannschaftskilometern
2017 = 2.163 Ausfahrten mit 64.994 Mannschaftskilometern
2016 = 2.779 Ausfahrten mit 77.756 Mannschaftskilometern
2015 = 2.636 Ausfahrten mit 78.834 Mannschaftskilometern
2014 = 2.600 Ausfahrten mit 79.201 Mannschaftskilometern
2013 = 2.300 Ausfahrten mit 82.703 Mannschaftskilometern
2012 = 2.800 Ausfahrten mit 94.835 Mannschaftskilometern
2011 = 2.766 Ausfahrten mit 96.530 Mannschaftskilometern
2010 = 2.184 Ausfahrten mit 74.653 Mannschaftskilometern
2009 = 2.180 Ausfahrten mit 73.148 Mannschaftskilometern
2008 = 2.162 Ausfahrten mit 73.672 Mannschaftskilometern
2007 = 2.159 Ausfahrten mit 62.981 Mannschaftskilometern
2006 = 2.235 Ausfahrten mit 57.540 Mannschaftskilometern
2005 = 2.575 Ausfahrten mit 63.581 Mannschaftskilometern
2004 = 3.052 Ausfahrten mit 65.834 Mannschaftskilometern
2003 = 2.754 Ausfahrten mit 72.093 Mannschaftskilometern
2002 = 2.512 Ausfahrten mit 61.882 Mannschaftskilometern
2001 = 2.563 Ausfahrten mit 64.700 Mannschaftskilometern
2000 = 2.513 Ausfahrten mit 60.453 Mannschaftskilometern
1999 = 2.146 Ausfahrten mit 58.113 Mannschaftskilometern
1998 = 2.506 Ausfahrten mit 66.399 Mannschaftskilometern
1997 = 2.802 Ausfahrten mit 69.560 Mannschaftskilometern
1996 = 2.530 Ausfahrten mit 59.458 Mannschaftskilometern
1995 keine Auswertung da Bootshausneubau
1994 = 2.281 Ausfahrten mit 55.249 Mannschaftskilometern
1993 = 2.145 Ausfahrten mit 55.810 Mannschaftskilometern

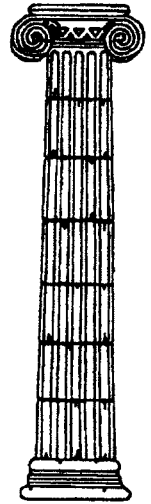


Taverna MYKONOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

Sonntag - Freitag 11.30- 14.30 Uhr, 17.30 - 23.00 Uhr
Samstags 17.00 - 23.00 Uhr
Montags Ganztägig Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



CELLER
Bier

... das gönn' ich mir!

www.celler-bier.de

Fabrikation + Manufaktur von Seilen, Leinen + Schnüren

in allen Ausführungen und Materialien

Technische Geflechte u.a. aus

- + Aramid (z.B. Kevlar®, Twaron®)
- + HMPE (z.B. Dyneema®)
- + LCP (z.B. Vectran®)
- + Kohlenstoff - Faser (Carbon)
- + Glasfaser

PSA gegen Absturz

inkl. Prüfungen

Hebezeuge + Anschlagmittel

inkl. Prüfungen

Beschläge + Zubehör

Montage von Netzen, Seilverspannungen usw.



Dollenberg

Seilerei und technische Geflechte

Walter Dollenberg Seilermeister
Nachfolger Jan Dollenberg e.K.
Triftweg 1 - 29339 Wathlingen
Fon 0 51 44 / 560 370 - 0
Fax 0 51 44 / 560 370 - 7
www.Seilerei-Dollenberg.de



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

REHBERG